

Konzert zum Advent

Sonntag, 2. Dezember 2007 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Salurn

Programm:

Giuseppe Torelli (1658 – 1709)	Sonate in D-Dur für Trompete und Orgel Andante – Allegro – Grave – Allegro
Steven R. Janco Spirituals Arr. Bob Chilcott Lorenz Maierhofer Arr. Moses Hogan	Carry Us In Your Arms (Flat Caps) Oh Mary Don't You Weep (Flat Caps) MLK (Flat Caps) Have A Nice Day (Flat Caps) Old Time Religion (Flat Caps)
Leopold Mozart (1719 – 1787)	Konzert für Trompete und Orgel Adagio – Allegro moderato
Spiritual Spiritual Edwin R. Hawkins Andreas Crouch	It's A Birthday (Flat Caps) My God Is So High (Flat Caps) To My Father's House (Flat Caps) My Tribute (Flat Caps)
Kinderchor Salurn	Drei Lieder zum Advent
Johann G. Albrechtsberger (1736 – 1809)	Concertino in D-Dur für Trompete und Orgel Moderato – Menuett, Trio – Menuett, Trio – Finale, Vivace

Ausführende:

Bernhard Bär Trompete
Elisabeth Zawadke Orgel

Chor: **Flat Caps** (Bozen)
Leitung Christine Tutzer

Kinderchor Salurn
Leitung: Lara Parteli

Gesamtleitung: Valentin Resch

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Salurn

Eintritt: Freiwillige Spende

Mit freundlicher Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen – Assessorat für Kultur in deutscher Sprache
und der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland

Bernhard Bär erhielt seinen ersten Trompetenunterricht bereits mit acht Jahren von seinem Vater. Nach Abschluss des Musikgymnasiums studierte Bär am Landeskonservatorium in Feldkirch bei Prof. Lothar Hilbrand und vervollständigte diese Studie bei Prof. Hans Gansch am Mozarteum in Salzburg. Orchestererfahrung sammelte Bär u. a. beim Gustav Mahler Jugendorchester, den Münchner Philharmonikern und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Anschließend folgte eine mehrjährige Tätigkeit als erster und Solotrompeter beim Brucknerorchester Linz. Seit September 2003 ist Bernhard Bär Dozent für Trompete an der Anton Bruckner Universität für Musik in Linz. Seine Internationale Karriere als Solist konnte Bär mit namhaften Ensembles aufbauen, wie u. a. mit dem Mozarteumorchester Salzburg, dem National Orchestra of Malta und der Kremerata Baltica.

Elisabeth Zawadke: Nach Ihrem Studium an der Hochschule für Musik in München, das sie mit dem Meisterdiplom im Fach Orgel und dem A-Diplom im Fach katholische Kirchenmusik abschloss, ergänzte Elisabeth Zawadke ihre Ausbildung bei Jean-Claude Zehnder an der Schola Cantorum Basiliensis und bei Gui Bovet in der Konzertklasse der Musikhochschule Basel und schloss ihr Studium mit dem Solistendiplom ab. Elisabeth Zawadkes Orgelspiel wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter dem 1. Preis beim „Europäischen Wettbewerb für junge Organisten“ 1993, dem „Felix Mottl Gedächtnispreis“ 1994 und dem „Hand Balmer Preis“ 2001. Seit 1998 unterrichtet Zawadke als Dozentin einer Orgelklasse am Vorarlberger landeskonservatorium in Feldkirch. Sie folgte Konzerteinladungen in verschiedenen Ländern Europas und in Japan. Unter anderem konzertierte sie im Rahmen der internationalen Musikfestwochen Luzern, bei den Orgelfestivals in Magadino und Asturias, beim Flandern-Festival und dem A' Devantgarde-Festival. Als Solistin trat Zawadke u. a. mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Bamberger Symphonikern und dem Opernorchester Rouen auf.

Flat Caps unter der Leitung von Christine Tutzer besteht seit Herbst 2004 und widmet sich insbesondere Gospels, Spirituals, traditionellem Liedgut sowie Popsongs und Musicals. Höhepunkt der letzten Jahre waren die Konzerttournee zum Thema „Filmmusik“ mit Songs aus den bekannten Hollywood-Filmen wie König der Löwen, Grease, Flashdance u.v.m. sowie zwei südtirolweite Tourneen mit Gospels & Spirituals. Im Mai 2008 ist der Chor mit dem Programm „Best of Musical“ in Bozen, Kaltern, Meran und Bruneck zu hören. Das Programm umfasst Songs aus Musicals wie „Elisabeth“, „Hair“, „Grease“ bis hin zum brandneuen Musical „The High School Musical“.